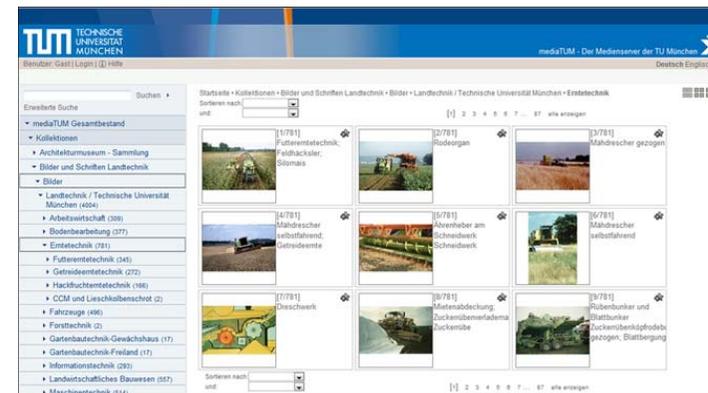


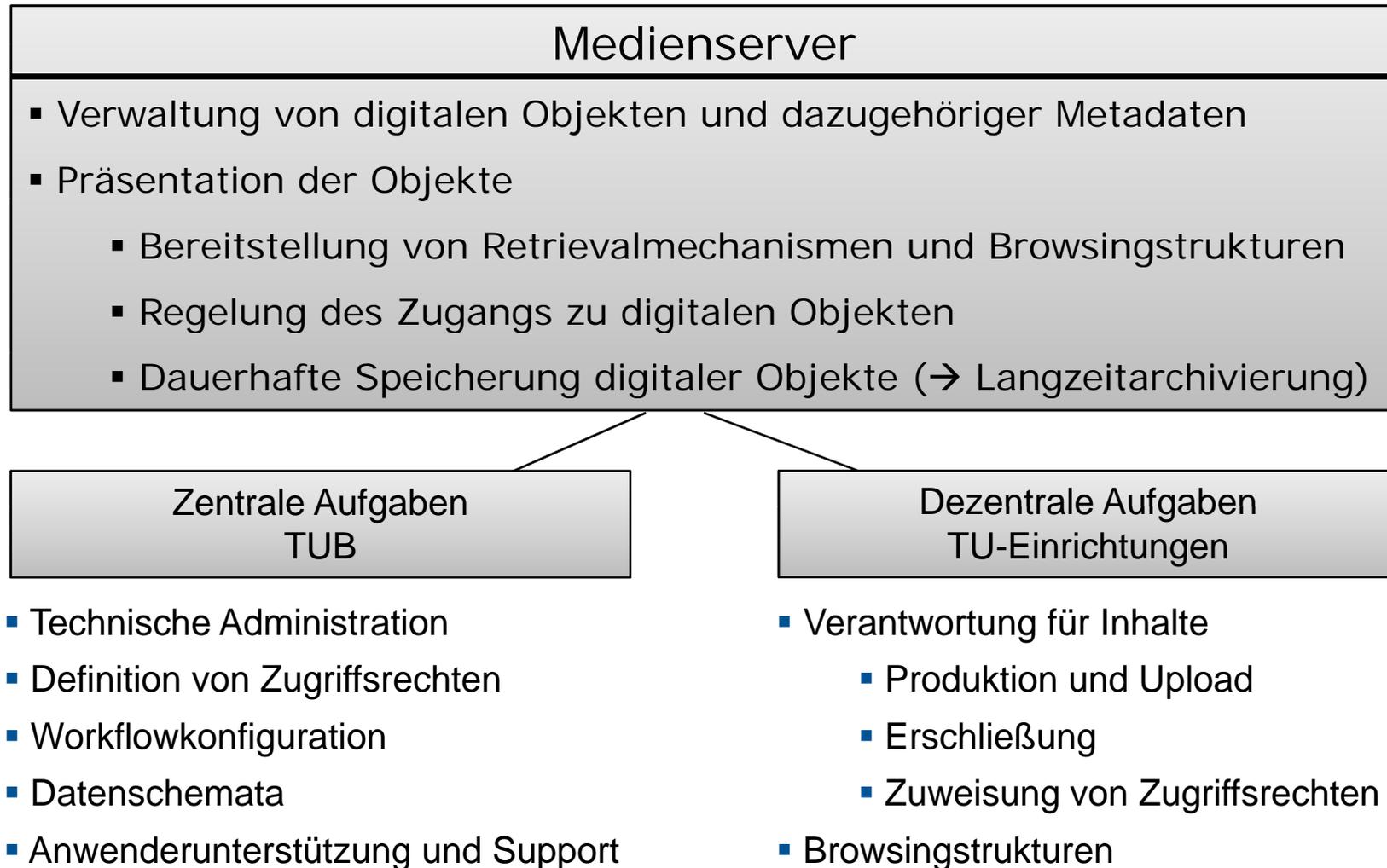
mediaTUM – Der zentrale Medienserver der Technischen Universität München

Konzeption
Eigenschaften
Technik

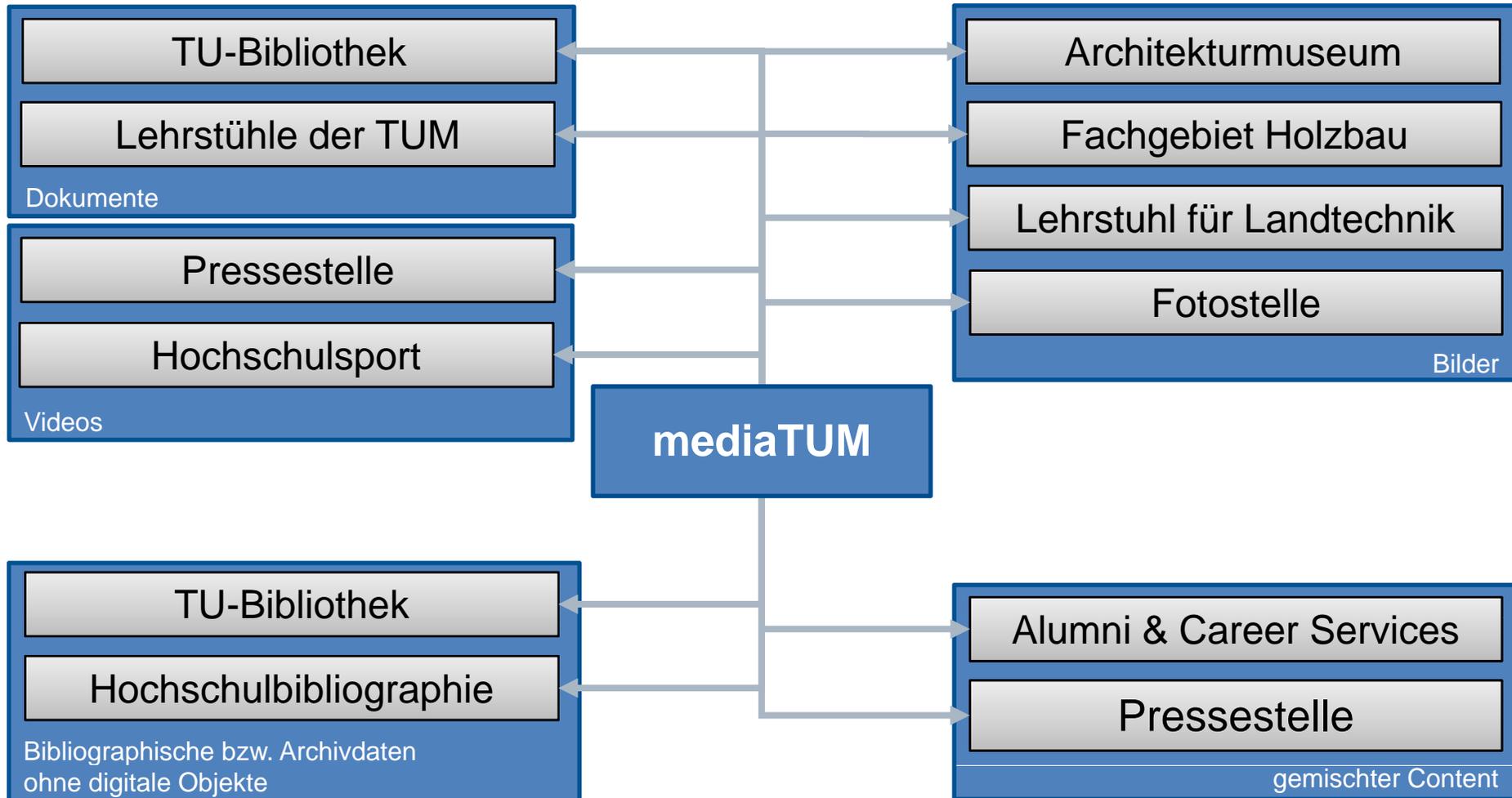


Arne Seifert

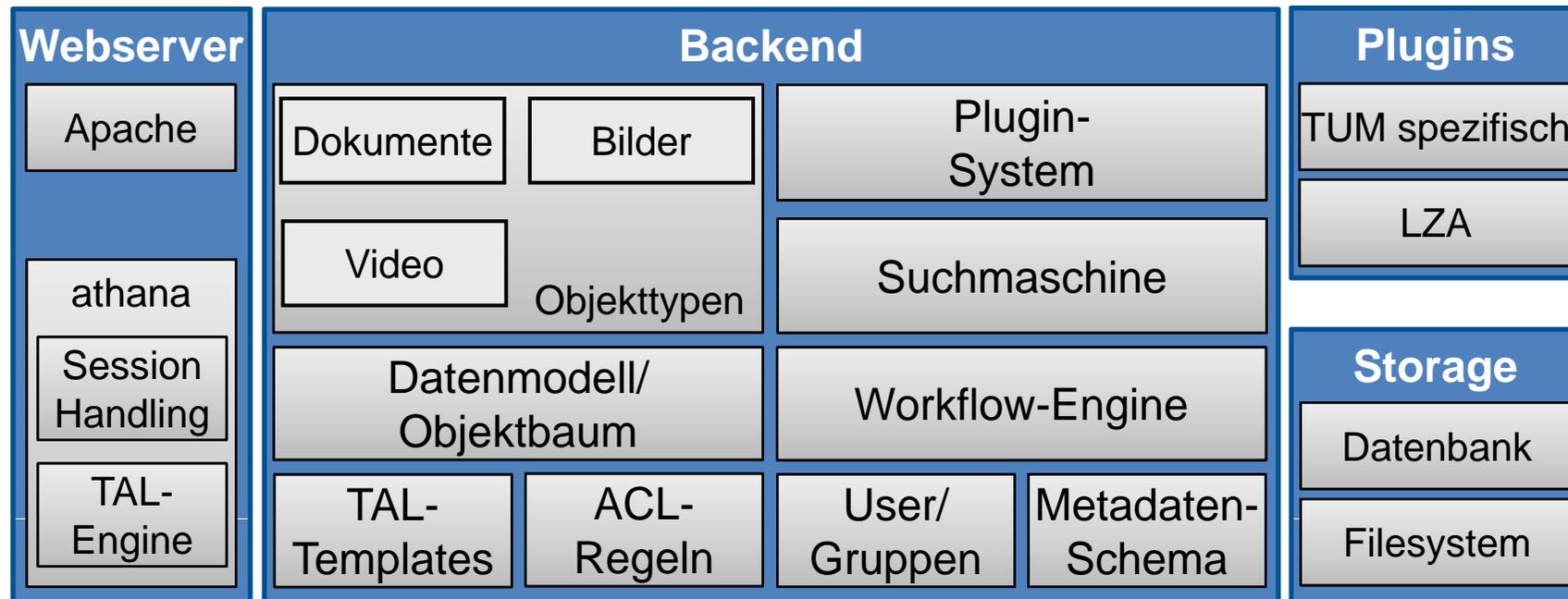
Konzeption



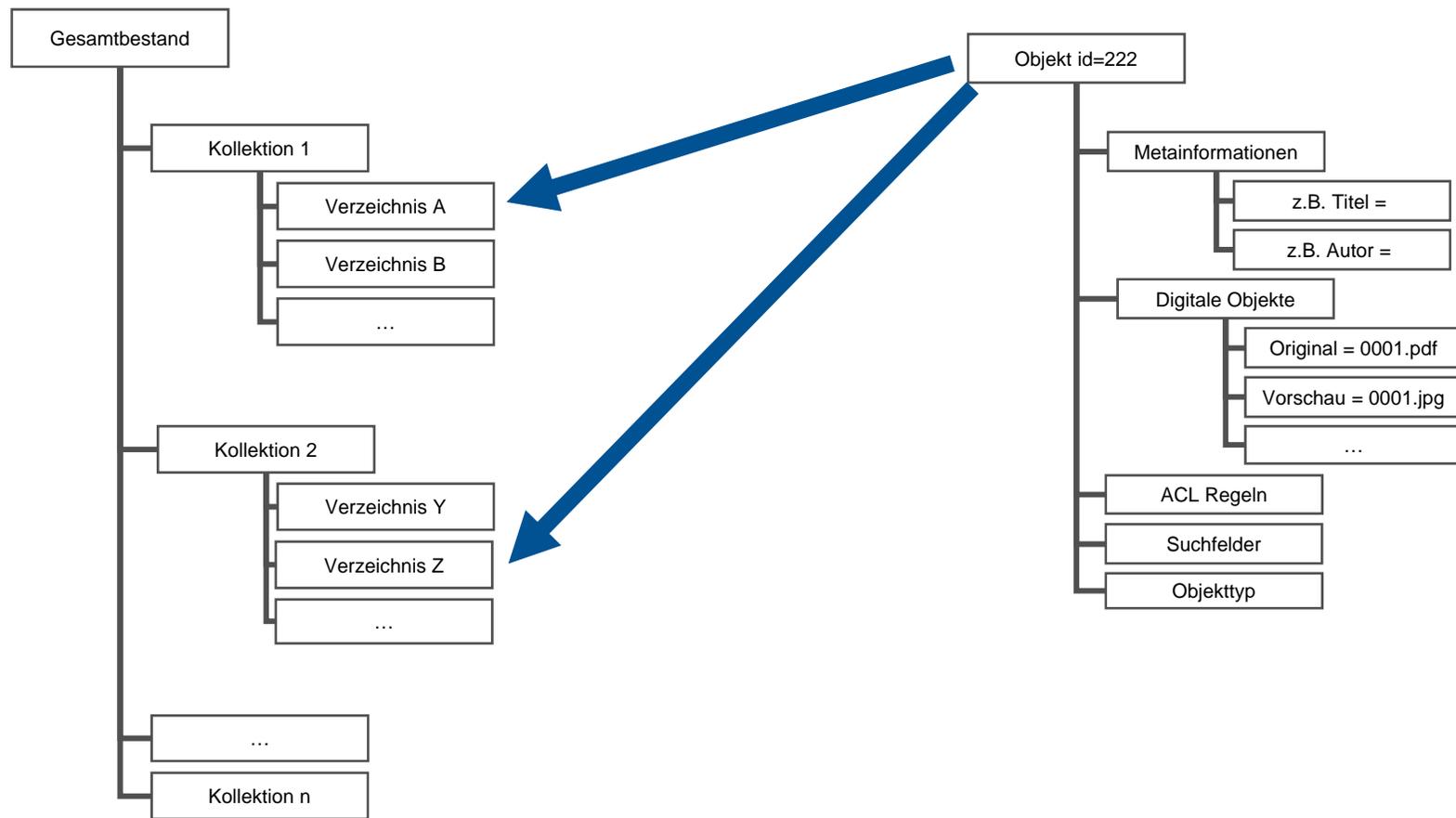
Nutzung: Dokumententypen / TU-Einrichtungen



Architektur



Datenmodell



Datenschemata, Browsingstrukturen, Suche, Anzeige

Datenschemata

- Einrichtung unterschiedlicher inhaltsspezifischer Datenschemata
- verschiedene Metadatentypen: freie Eingabefelder, Auswahllisten, Indexauswahl, ...

Browsingstrukturen

- im Administrationsbereich: individuelle Strukturen in den Arbeitsverzeichnissen möglich
- im Präsentationsbereich: kollektionsspezifische Strukturierung
- Mehrfacheinordnung / -klassifikation von digitalen Objekten

Suche und Anzeige

- Suche in Einzelkollektionen und im Gesamtbestand
 - Kollektionsspezifische Suchfelder und Anzeigeformate
-

Objekttypen

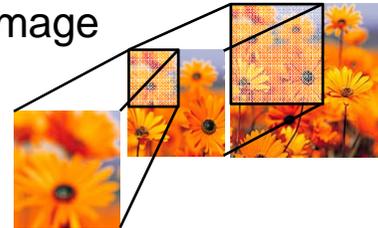
Systemobjekte

- Metadatenschemata
- Benutzergruppe/Benutzer
- Workflow
 - Editor, ACL, Email, etc.

Filter:	Name	0-9	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	sonstige	alle
	NAME #z																													
1.	abstract																													
	Abstract																													
2.	Achtung																													
	Achtung																													
3.	author																													
	Autor(en)																													
4.	bookseries-issn																													
	Serien-ISSN																													
5.	bookseries-title																													
	Serientitel																													
6.	bookseries-volume																													
	Serienbandnummer																													
7.	booksubtitle																													
	Titelzusatz																													

Datenobjekte

- Directory/Collection
- Image



- Document



- Video



- Dissertation (über Plugin)

Rechteverwaltung

Festlegung von Rechten

- Sehen
- Bearbeiten
- Download von Objekten

Rechtezuweisung

- objektbezogen
- „Objekt“ = Verzeichnis oder digitales Objekt
- Vererbung

Zugangsregeln

- IP-basiert
- basierend auf Benutzergruppen
- komplexe Regeln konfigurierbar



The screenshot shows the TUM mediaTUM interface. At the top, the TUM logo and name are displayed. Below the header, the user is identified as 'Administrator' with options for 'Logout', 'Bearbeiten', and 'Admin'. A search bar is present with a 'Suchen' button. The main navigation menu is expanded, showing a hierarchy: 'mediaTUM Gesamtbestand' (expanded), 'Kollektionen' (expanded), and a list of collections: 'Architekturmuseum - Sammlung', 'Bildarchiv Holzbau', 'Bilder und Schriften Landtechnik', 'CoTeSys / Cognition for Technical Systems', 'Elektronische Prüfungsarbeiten', 'Forschungszentrum Garching', 'Einrichtungen', and 'Hilfe'. Brackets on the right side of the menu indicate access rules: 'Zugang für definierte Benutzergruppen' covers 'Architekturmuseum - Sammlung', 'Bildarchiv Holzbau', and 'Bilder und Schriften Landtechnik'; 'frei zugänglich' covers 'CoTeSys / Cognition for Technical Systems'; and 'IP-Prüfung' covers 'Elektronische Prüfungsarbeiten' and 'Forschungszentrum Garching'.

Zugang für definierte Benutzergruppen

frei zugänglich

IP-Prüfung

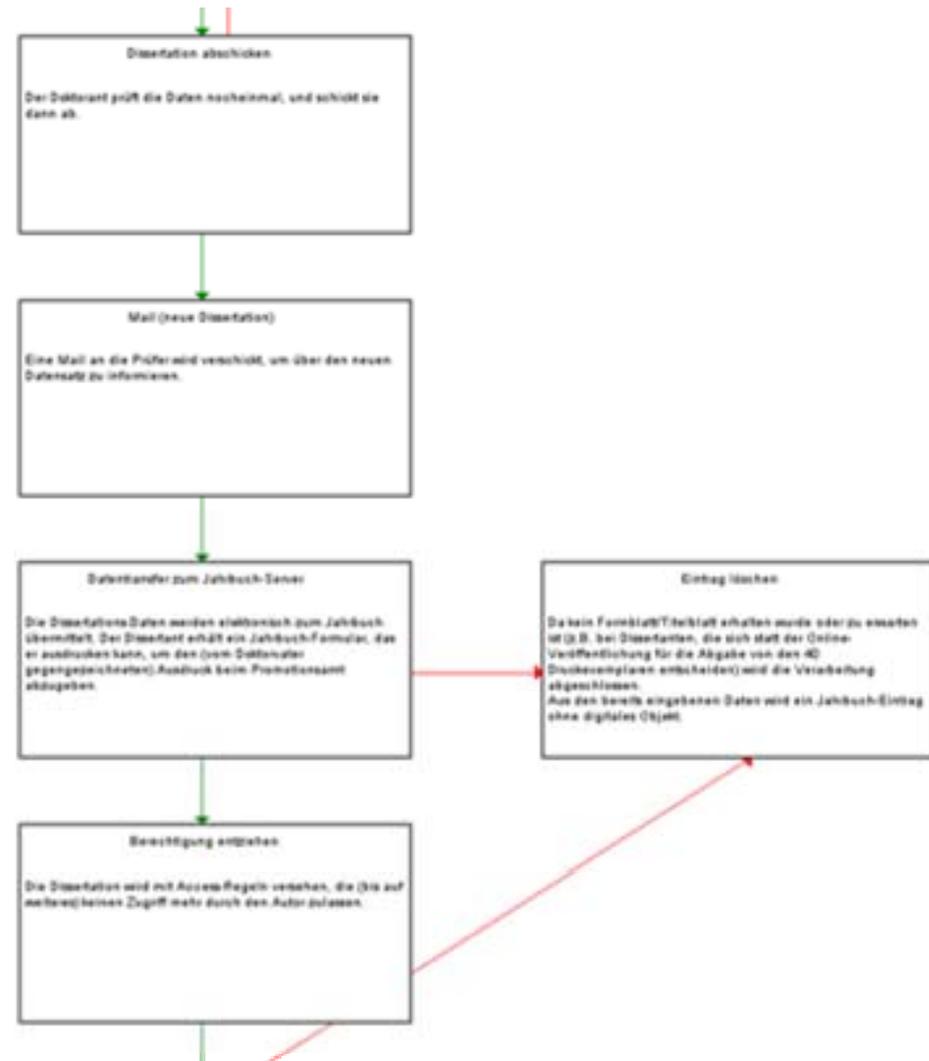
Workflow-Engine

Grundlagen

- schrittweise
- beliebige Schritte kombinierbar
- verschiedene Funktionen z.B.
 - Metadateneditor
 - Emailversand
 - Datenupload
 - Rechtevergabe/-änderung
 - Datenexport

Komfort

- Erweiterbarkeit durch Plugin-Mechanismus
- „on-the-fly“ änderbar
- Grafische Darstellung des Workflows

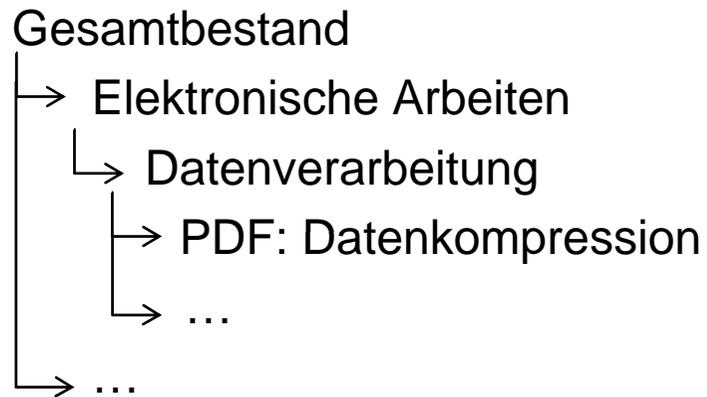


Workflow-Engine

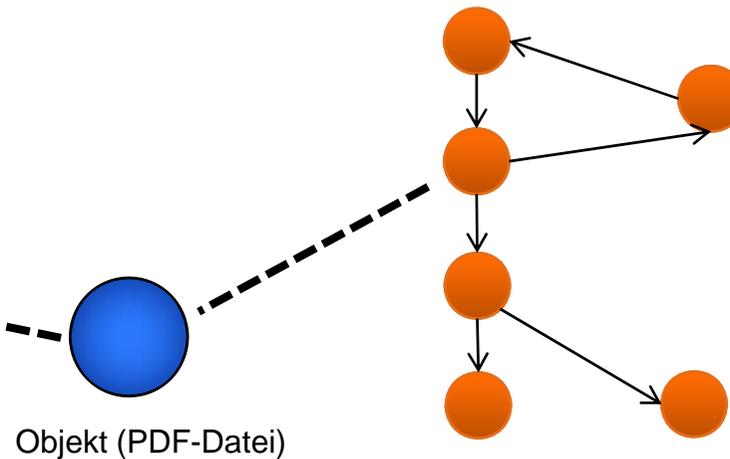
Ziele

- Automatisierung sich häufig wiederholender Arbeitsvorgänge
- Abbildung von Geschäftsgängen
- „Einbindung“ externer Nutzer

Browsingstruktur



Workflowdefinition



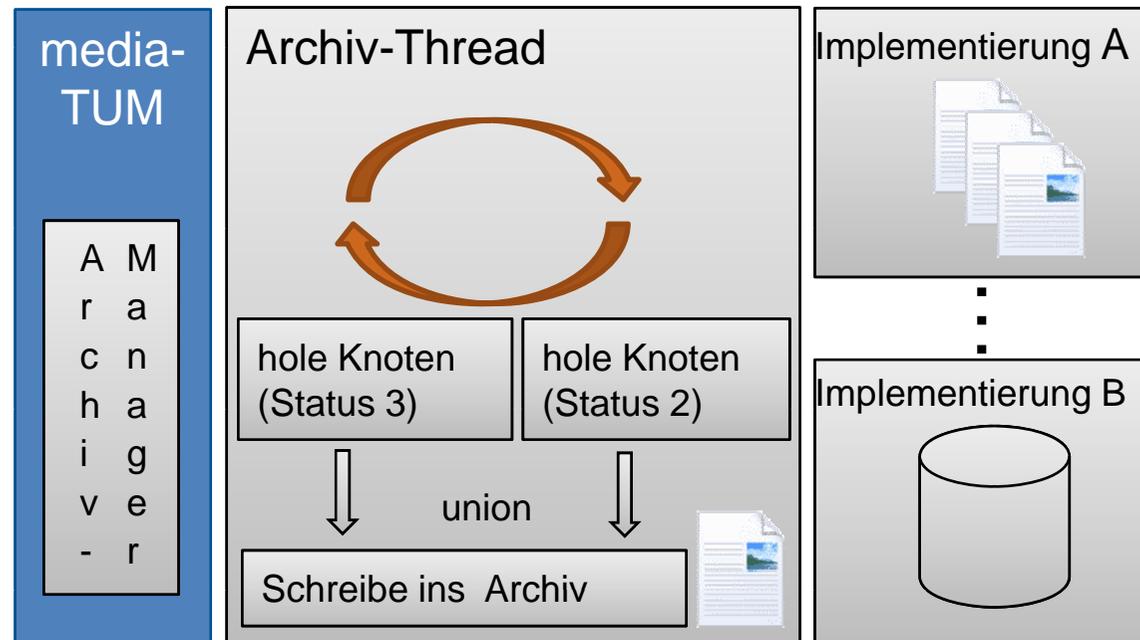
Nachhaltigkeit/Langzeitarchivierung

Dauerhafte Referenzierung

- Intern:
 - Eindeutige ID/URL → Vergabe beim Anlegen der Node
- Extern:
 - Resolver, z.B. URN

Langzeitarchivierung

- Schnittstelle integrierbar in vorhandenes Umfeld
- Unterschiedliche Implementierungen möglich



Zusammenfassung

- mediaTUM ist ein System, das verschiedene Typen digitaler Objekte verwalten kann
- Entwicklungsschwerpunkte liegen aktuell in den Bereichen „Dokumenten-/Publikationsserver“ und „Bildarchive“
- Die weitere Entwicklungsrichtung ist offen und orientiert sich an den Anforderungen der Anwender
- mediaTUM ist Open-Source
- Aktuelle Nachnutzer:
 - UB Augsburg
 - Bibliothek der Universität der Bundeswehr München
 - Helmholtz Zentrum München